



Protokoll UB-Parteitag am 13.07.2018

Zu 1. Eröffnung und Konstituierung

Zu 1.1 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

Zu 1.2 Wahl eines Präsidiums

<u>Präsidium</u>	Frank Börner, Jürgen C.Brandt
<u>Schriftführer</u>	Daniela Stürmann

Das Präsidium wurde einstimmig gewählt.

Zu 1.3 Genehmigung der Geschäftsordnung

Die Geschäftsordnung wurde einstimmig beschlossen.

Zu 1.4 Wahl einer Mandatsprüfungs- und Zählkommissionen

Manfred Kaiser, Houda ben Said, Peter Hoppe, Johannes Rusch, Brigitte Rissel, Inge Surmiak

Sprecher der Wahl- und Mandatsprüfungskommission: Benedikt Falszewski

Die Mandatsprüfungs- und Zählkommissionen wurde einstimmig gewählt.

Zu 1.5 Bericht der Mandatsprüfungskommission:

anwesende Delegierte der Ortsvereine: 163

anwesende Mitglieder des UBV: 18

AfA: 11

damit 192 stimmberechtigte Genossinnen und Genossen anwesend

Zu 2. Beratung und Beschlussfassung über Anträge

Es liegen zwei Initiativanträge vor, die die nötigen Unterstützerunterschriften beinhalten und daher mit aufgenommen werden.

A 1 Die Finanztransaktionssteuer als direkte Steuer

keine Wortmeldungen, bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung angenommen

A 2 Besteuerung industrieller Roboter und „künstlicher Intelligenzen“
keine Wortmeldungen, bei zwei Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen
angenommen

K 1 Aufbau eines stadtweiten Verleihsystems für E-Bikes/Pedelecs
keine Wortmeldungen, bei einer Gegenstimme und fünf Enthaltungen
angenommen

K 2 Keine Ausnahmen vom Verkaufsverbot an Sonn- und Feiertagen
Der Antragssteller formuliert den Antrag wie folgt um:

Der Unterbezirksparteitag möge beschließen:
Die SPD Duisburg zeigt sich solidarisch mit ihren gewerkschaftlichen
Bündnispartner*innen und betroffenen Arbeitnehmer*innen und sieht *die
geplanten deutlichen Ausweitungen der Ladenöffnungszeiten der schwarz-
gelben Landesregierung kritisch (...)*

Zeile 9-12 wird gestrichen

Erwerbsarbeit an Sonn- und Feiertagen muss *eine Ausnahme* bleiben.

Nach intensiver Diskussion wird der Antrag in der neuen Fassung bei wenigen
Gegenstimmen und Enthaltungen mehrheitlich angenommen.

K 3 Hilfe für Alkoholikerkrankte

Der Antrag wird nach intensiver Diskussion mehrheitlich abgelehnt

K4 Open Data

Bei einigen Gegenstimmen und wenig Enthaltungen wird der Antrag
angenommen

K5 Visualisierter Haushalt

Der Antragssteller formuliert den Antrag wie folgt um:

Der SPD Unterbezirksparteitag möge beschließen:

Die SPD Ratsfraktion setzt sich für eine dauerhafte digitale Bereitstellung des
Haushaltes der Stadt Duisburg, wie z.B. nach dem Vorbild der Städte Krefeld
oder Bochum, ein. Das Ziel muss eine transparente Darstellung des Haushaltes
für die Bürger*innen sein und darf dabei den Haushalt finanziell nicht zu sehr
strapazieren.

Nach intensiver Diskussion wurde der Antrag mehrheitlich angenommen.

**K6 Quartiersentwicklung Altstadt-Süd anstoßen: Schaffung eines
soziokulturellen Zentrums**

Bei einigen Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen wird der Antrag
angenommen

**K7 Quartiersentwicklung Altstadt-Süd anstoßen: Schaffung von Wohnraum
für Studierende**

Der Antragsteller übernimmt die Fassung des UBV/UBA

Bei zwei Gegenstimmen und sechs Enthaltungen wird der Antrag angenommen.

R1 Schluss mit dem Kurs der Mitte – Wir brauchen eine inhaltliche Erneuerung!

Siehe Ä1

Ä1 zu R1 Schluss mit dem Kurs der Mitte – Wir brauchen eine inhaltliche Erneuerung!

Der Antrag wird an die zu konstituierende Inhaltskommission verwiesen

Initiativantrag I1

Bei einer Gegenstimme und einer Enthaltung angenommen

Initiativantrag I2

einstimmig angenommen

3. Verschiedenes

Sarah Philipp beendet den Parteitag

Daniela Stürmann
Protokollführung